

# Ein Schuljahr, das man nicht so schnell vergisst!

Text und Bilder: NMS Mariapfarr

## TREFFPUNKT: BUCKINGHAM PALACE

Viele fleißige Schülerinnen und Schüler der NMS Mariapfarr und der NMMS St. Michael haben das neue Schuljahr schon in den Ferien mit einer einwöchigen Sprachreise nach England begonnen!



## SPRACHREISE LIGNANO

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die Sprachreise unserer Italienischschüler nach Italien. Neben der hervorragenden Sprachschule am Vormittag konnten sie unser Nachbarland Italien kennenlernen.



## ERFOLGREICHER SPOROTHERBST

Die NMS blickt auf einen äußerst erfolgreichen Sportherbst zurück. Erfolge, wie Bezirksmeister Cross-Country, 3. Platz bei der Landesmeisterschaft Cross-Country, Tabellenführer in der Fußballschülerligameisterschaft, Hallenfußballbezirksmeister sowie der 3. Platz in der Volley-

balllandesmeisterschaft Süd, stehen zu Buche. Die NMS Mariapfarr konnte in allen sportlichen Bereichen große Erfolge verzeichnen.



## RAIFFEISEN SCHULSCHITAG

Auch heuer nahm die NMS Mariapfarr am Raiffeisen Schulschitag teil. Wir genossen die hervorragend präparierten Pisten am Obertauern und erlebten bei herrlichem Wetter einen tollen Schitag.





### TOLLE SKITAGE DER 2. KLASSEN



### ALTERNATIVE INTERESSENSFÄCHER

In unserem Alternativen Interessensfach: „Biosphäre“ bekommen unsere Schüler einen Einblick in alternative Sportarten wie Bogenschießen, Schitour oder Lawinenkunde.



### SCHULSCHLIESSUNG

Und dann war Schluss! Schulschließung für insgesamt 9 Wochen! Erfahrungsberichte unserer Schüler:

*In der Schule hat man eine zeitliche Struktur, seine Freunde und Lehrer, welche man schnell, ohne alles einzeln eintippen zu müssen, einmal etwas fragen kann. All das hat man beim Arbeiten zu Hause nicht. Deshalb bin ich froh, wieder in die Schule gehen zu dürfen.*

Maria Schreilechner

*Auch wenn es oft mühsam war, alleine zu Hause zu sitzen, ohne meine Mitschüler um mich zu haben, lief die Home-Office Zeit eigentlich ganz gut. Wir hatten immer genug zu tun, waren aber nie überfordert. Besonders schade fand ich, dass unsere lang ersehnte Wienwoche leider nicht stattfinden konnte.*

Victoria Binggl

*Ich erinnere mich noch genau an den letzten Schultag vor der Corona-Zeit. Es war Freitag der 13. März. Vollbepackt mit fast allen Schulsachen sind alle nach Hause. Anfangs musste ich mich erst einmal mit dem Programm anfreunden, damit ich alles geregelt bekomme. In dieser Zeit ist mir erst richtig klar geworden, wie viel wir in der Schule auf einmal machen.*

*Lisa Eßl*

*Ich fand das Home-Office okay, aber ich habe auch meine Freunde sehr vermisst. Das tägliche Quatschen mit meinen Mitschülern fehlte mir. Durch die Gruppenteilung sehe ich wenigstens einen Teil meiner Klassenkameraden.*

*Sarah Lanschützer*

*Ich war oft sehr traurig und enttäuscht, weil wir zum einen unsere Wienfahrt nicht antreten konnten. Jetzt bin ich glücklich, dass wir nun doch, wenn alles gut geht, unser Theaterstück unter Berücksichtigung gewisser Vorgaben aufführen können.*

*Katharina Klauber*

*Es ging Schlag auf Schlag. Mitte März wurde die Schule geschlossen. Es begann ein neues Kapitel. Am Anfang freute man sich eigentlich schon, dass man sozusagen „schulfrei“ hatte. Doch da täuschten wir uns alle gewaltig. Die ersten zwei Wochen waren noch cool. Doch dann fing es an. Man hatte Sehnsucht nach den Klassenkameraden, speziell jetzt in der 4. Klasse waren es ja unsere letzten gemeinsamen Wochen.*

*Daniel Thanner*

*Solche besonderen Lebenssituationen haben aber auch Vorteile. Zum Beispiel war es auch eine nette Erfahrung, dass die ganze Familie zu Hause war und wir gemeinsam aßen, am Abend spielten oder einfach nur die Ruhe genossen.*

*Elisa Pfeifenberger*

## **AB 18. MAI GING ES WIEDER LOS**

Unter strengen Auflagen genossen unsere Kinder wieder das Schulleben und das Treffen mit ihren Schulkollegen.

***Die Schulgemeinschaft der NMS Mariapfarr  
wünscht erholsame Ferien!***